

Fronleichnam und Pfarrfest im Eisbachtal

Die Gemeinden im Eisbachtal feierten an Fronleichnam in lieb gewordener Tradition wieder gemeinsam das Hochfest des Allerheiligsten. Mit einer feierlichen Prozession ausgehend mit einem Festgottesdienst am Amandusstift begleiteten zahlreiche Gottesdienstbesucher die Prozession durch Weinsheim nach Horchheim. Insgesamt zwei Altäre waren festlich geschmückt, der erste von den Kindertagesstätten St. Raphael und St. Bonifatius und ein zweiter von Familie Denschlag, kurz vor der Ankunft im Josefsheim.

*Von Ursula Laumann-Jeschonneck
13. Juni 2024*



Beim anschließenden Pfarrfest lachte die Sonne vom Himmel herunter und lud Groß und Klein zu leckeren Würstchen, bunten Salaten und einer großen Vielfalt herrlicher Kuchen ein. Da war für jeden Geschmack etwas dabei! Kalte Getränke und guter Wein vom Weingut Helmut Kloß fehlten auch diesmal nicht und luden zum Genießen ein.

Besonders gut angenommen wurde der Infostand zum Thema Pastoraler Weg. Julian Molter beantwortete geduldig viele Fragen zu den bisherigen Ergebnissen. Da staunten die Besucher nicht schlecht, was bisher schon auf den Weg gebracht wurde. Das Ergebnis der Abstimmung zur Namensgebung des Patronats für den Pastoralraum ging zugunsten des St. Nikolaus.

Auch für die kleinen Besucher des Pfarrfestes war gesorgt. Bewegungsspiele im Hof vor dem Josefsheim lockten die Jüngsten an. Die Seifenblasenmaschine und auch die selbstgeformten Seifenblasen fesselten die Kinder lange, sodass die Eltern in Ruhe die Gespräche und Begegnungen mit Freunden und Mitchristen unter den Zelten genießen konnten. Auch ein Kasperletheater fand großen Anklang bei den Jüngsten des Pfarrfestes, die mit dem Kasper fieberten, ob die Prinzessin wohl wieder zurückverwandelt werden würde. Im Obergeschoss des Josefsheim befindet sich die Bücherei für Groß und Klein, die in einladend gestalteten Räumen an diesem Tag extra geöffnet hatte. Da hat sich manches Kind und mancher Erwachsene etwas Schönes ausgeliehen.

Als um 14 Uhr der Himmel seine Pforten öffnete und ein Platzregen das Ende des Festes ankündigte, zeigten sich die vielen Helfer und Verantwortlichen sehr zufrieden. An dieser Stelle allen noch einmal ein herzliches Dankeschön! Auch wenn manches sich verändern wird, der Zusammenhalt, der sich hier wieder gezeigt hat, lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft schauen!

